

# Monopole und Wettbewerb in der chinesischen Wirtschaft

Eine kartellrechtliche Untersuchung unter Berücksichtigung  
der US-amerikanischen und deutschen Erfahrungen  
bei der Fusionskontrolle

von

Xiaoye Wang



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

## Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVI</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1. Zielsetzung der Arbeit .....	1
2. Der Aufbau der Untersuchung .....	4
<b>Kapitel I</b>	
<b>Monopole und Wettbewerb in der chinesischen Wirtschaft und die Entscheidung für eine wettbewerbliche Marktform .....</b>	<b>6</b>
I. Sozialistische Wirtschaft als geplante Marktwirtschaft .....	6
1. Die Sozialistische Wirtschaftsstruktur und der sozialistische Wettbewerb nach den marxistischen Klassikern .....	6
2. Ideologische Grundlagen der sozialistischen Unternehmen .....	9
3. Von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft .....	11
II. Wettbewerb als höchste Autorität auch für die sozialistische Marktwirtschaft .....	17
1. Auswirkungen des Wettbewerbs in der sozialistischen Marktwirtschaft .....	17
(1) Die allgemeinen Wirkungen des Wettbewerbs .....	17
(2) Besondere Bedeutung für die Wirtschaftsreform .....	20
2. Die gegenwärtigen Marktstrukturen .....	20
(1) Die freien Märkte .....	21
(2) Die begrenzt geöffneten Märkte .....	22
(3) Die doppelgleisigen Märkte .....	23
(4) Der völlig vom Staatsplan kontrollierte Bereich .....	24
(5) Zusammenfassung .....	25
3. Behinderung des Wettbewerbs .....	26
(1) In bezug auf bestimmte Unternehmenstypen .....	26
(2) In bezug auf bestimmte Produkte .....	28

(3) In bezug auf die Preisfestsetzung .....	28
(4) Durch Abriegelung bestimmter Märkte .....	29
a. Abriegelung von "Klumpen" .....	30
b. Abriegelung von "Strängen" .....	31
III. Der funktionsfähige Wettbewerb als Modell für China .....	33
1. Überblick über die Forschungen zur sozialistischen Wettbewerbstheorie .....	33
2. Wettbewerbskonzeptionen der westlichen Länder .....	35
(1) Die "freie Konkurrenz" der Klassiker .....	36
(2) Die "vollkommene Konkurrenz" der Neoklassiker .....	36
(3) Der monopolistische Wettbewerb .....	38
(4) Der funktionsfähige Wettbewerb .....	38
3. Der funktionsfähige Wettbewerb als Modell für die chinesische Marktstruktur .....	41
<b>Kapitel II</b>	
<b>Die Unternehmensgruppen und ihre Auswirkungen auf Markt und Wettbewerb in China .....</b>	<b>47</b>
I. Hintergrund der Unternehmensgruppen .....	47
1. Aufstieg der Unternehmensgruppen .....	47
2. Motive seitens der Regierung .....	50
(1) Die "Stränge und Klumpen" durchbrechen .....	50
(2) "Economies of scale" erzielen .....	51
(3) Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen steigern .....	52
(4) Die Globalsteuerung verbessern .....	52
3. Motive seitens der Unternehmen .....	53
(1) Bedürfnisse des Wettbewerbs .....	53
(2) Einflüsse der Wirtschaftspolitik .....	55
(3) Die Interessen der Unternehmensleitung .....	56
II. Die rechtlichen Grundlagen der Unternehmensgruppen .....	57
1. Begriff der Unternehmensgruppen .....	57

2. Organisationsformen .....	60
(1) Radförmige Verbindung .....	61
(2) Netzförmige Verbindung .....	61
(3) Kettenförmige Verbindung .....	62
3. Bindeglieder zwischen den Mitgliedsunternehmen .....	63
(1) Vertrag .....	63
(2) Anteilsrechte .....	64
(3) Vermögensübernahme .....	66
(4) Nutzungsrecht und Übernahme der Verantwortung für den Betrieb .....	68
(5) Zusammenfassung .....	69
4. Rechtsstellung .....	70
(1) Die Rechtsstellung der Hauptgesellschaft .....	71
(2) Die Rechtsstellung der Mitgliedsunternehmen .....	71
(3) Die Rechtsstellung der Gruppen selbst .....	72
III. Die Auswirkungen der Unternehmensgruppen auf die Wirtschaft und den Wettbewerb .....	73
1. Positive Beiträge .....	73
(1) Zur Durchbrechung der Abriegelung .....	73
(2) Zur Rationalisierung der Betriebsgrößen .....	74
(3) Zur Spezialisierung der Unternehmen .....	75
(4) Zur Ausschöpfung brachliegender Möglichkeiten .....	76
2. Die negativen Auswirkungen .....	77
(1) Entstehung der Marktbeherrschung .....	77
(2) Vertikale Integration .....	82
(3) Schlechtere Wettbewerbsbedingungen für kleinere gegenüber größeren Unternehmen .....	84
3. Die durch behördliche Intervention bewirkten zusätzlichen Auswirkungen .....	85
(1) Schnellere wirtschaftliche Konzentration .....	85

(2) Mißachtung der Interessen der Beteiligten .....	87
(3) Wiedererstehen der alten Planwirtschaft innerhalb der Unternehmensgruppen .....	88
IV. Der gegenwärtige Stand der chinesischen Gesetzgebung zum Antimonopolrecht .....	90
<b>Kapitel III</b>	
<b>Zusammenschlußkontrolle nach dem amerikanischen Anti- trustrecht .....</b>	<b>94</b>
I. Gesetzliche Grundlagen .....	94
1. Section 1 und 2 Sherman Act .....	95
2. Section 7 Clayton Act .....	96
II. Rechtsprechung und Verwaltungspraxis zu Section 7 Clayton Act .....	99
1. Horizontale Zusammenschlüsse .....	99
(1) Aufgreif- und Eingriffskriterien .....	99
(2) Marktabgrenzung .....	102
(3) Rechtfertigungsgründe .....	103
2. Vertikale Zusammenschlüsse .....	105
3. Konglomerate Zusammenschlüsse .....	107
(1) Potentieller Wettbewerb .....	108
(2) Ressourcenverstärkung .....	111
(3) Wechselseitige Bezugsmöglichkeiten .....	111
III. Entwicklung seit den 80er Jahren .....	113
1. Fusionsrichtlinien 1982 .....	114
(1) Marktabgrenzung .....	114
(2) Konzentrationsgradmessung .....	115
(3) Marktzutrittsschranken .....	117
(4) Andere Einflußfaktoren .....	117
(5) Nichthorizontale Zusammenschlüsse .....	119
2. Fusionsrichtlinien 1984 .....	120

3. Praxis aufgrund der neuen Richtlinien .....	122
(1) Die Verwaltungspraxis .....	122
(2) Neue Grundsätze der Gerichte .....	124
IV. Bewertung der neuen Entwicklung .....	126
1. Die Harvard-Schule und die Chicago-Schule .....	126
2. Eine Bewertung der neuen Entwicklung .....	130
<b>Kapitel IV</b>	
<b>Zusammenschlußkontrolle nach dem deutschen Kartellrecht .....</b>	<b>134</b>
I. Geschichte und Hintergrund der Gesetzgebung .....	134
1. Gesetzliche Grundlage .....	134
2. Wirtschaftliche Konzentration .....	135
3. Die soziale Marktwirtschaft .....	137
II. Die Ausgestaltung der Zusammenschlußkontrolle .....	140
1. Zur Frage des Zusammenschlußbegriffs (§ 23 Abs. 2 GWB) .....	140
(1) Vermögenserwerb .....	140
(2) Anteilserwerb .....	141
(3) Unternehmensverträge .....	142
(4) Personelle Verflechtung .....	143
(5) Sonstige Verbindungen der Unternehmen .....	143
2. Das zweigleisige Fusionskontrollverfahren .....	144
(1) Nachträgliche Anzeige .....	144
(2) Präventive Anmeldung .....	145
(3) Zusammenhang zwischen der präventiven Anmeldung und der nachträglichen Anzeige .....	145
3. Eingriffsvoraussetzung .....	147
(1) Horizontale Zusammenschlüsse .....	147
(2) Vertikale und konglomerate Zusammenschlüsse .....	151
4. Rechtfertigungsgründe .....	156
(1) Allgemeine Bemerkung .....	156

(2) Sanierungsfusionen .....	158
(3) Gesamtwirtschaftliche Vorteile und überragendes Interesse der Allgemeinheit .....	160
(4) Internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	164
5. Toleranzklauseln .....	167
III. Die Aussichten für die deutsche Fusionskontrolle .....	169
1. Rechtssicherheit und Vertretbarkeit .....	170
2. Der Einfluß der Internationalisierung der Märkte .....	171
3. Der Einfluß der EG-Fusionskontrolle .....	174
<b>Kapitel V</b>	
<b>Ein Konzept für die Ausgestaltung der chinesischen Fusions-</b> <b>kontrolle .....</b>	<b>177</b>
I. Leitgedanken des Konzeptes .....	177
II. Zur Frage des Verfahrens .....	179
1. Definition des Zusammenschlusses .....	179
(1) Erwerb des Vermögens .....	179
(2) Erwerb von Anteilsrechten .....	180
(3) Sonstige Verbindungen .....	182
2. Anmeldung des Zusammenschlußvorhabens .....	183
(1) Präventive Kontrolle .....	183
(2) Die Schwelle für die Kontrollpflicht .....	185
(3) Die Wartefristen .....	187
(4) Rechtsfolgen der Anmeldepflicht .....	188
3. Zuständigkeit und Rechtsmittel .....	189
III. Materielle Aufgreif- und Eingriffskriterien .....	191
1. Abgrenzung des relevanten Marktes .....	192
(1) Die Abgrenzungsmethode .....	192
(2) Besonderheiten der räumlichen Marktabgrenzung .....	193
2. Marktbeherrschende Stellung als Untersagungsvoraussetzung .....	194

(1) Überragender Marktanteil als Kriterium der marktbeherrschenden Stellung .....	195
(2) Hilfskriterien .....	198
a. Erhöhung der Marktzutrittsschranken .....	199
b. Übermäßige vertikale Integration .....	200
c. Andere Ressourcenverstärkung .....	201
d. Beziehungen zwischen den Haupt- und Hilfskriterien .....	202
(3) Die absolute Betriebsgröße als Eingriffskriterium? .....	202
a. Das Größenkriterium in der amerikanischen und deutschen Gesetzgebung .....	202
b. Das Größenkriterium in der Praxis .....	203
c. Theoriedefekte .....	204
d. Die Bedeutung der Größenkriterien in China .....	205
3. Rechtfertigungsgründe .....	206
(1) Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen .....	207
(2) Gesamtwirtschaftliche Interessen und Interessen der Allgemeinheit .....	209
a. Effizienzsteigerung als Rechtfertigungsgrund? .....	210
b. Internationale Wettbewerbsfähigkeit als Rechtfertigungsgrund? .....	214
c. Sanierungszusammenschlüsse als Rechtfertigungsgrund? .....	218
IV. Unterbindung behördlicher Interventionen als eine Aufgabe der Zusammenschlußkontrolle .....	219
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	221
Literaturverzeichnis .....	229
Sach- und Entscheidungsregister .....	238